

# Sehr schlechtes anonymes Feedback

Beitrag von „Schmidt“ vom 15. Oktober 2023 22:08

## [Zitat von JoyfullJay](#)

Und ergänzend wird das durch die zunehmende Verschulung in Bachelor/ Master ja noch zusätzlich gefördert; wenn Studis kaum Wahlmöglichkeiten aber umso mehr vorgegebene Pflichtseminare mit vorgegebenem Workload, durchstandardisierten Modulen und Studien- und Prüfungsleistungen haben, die ins ECTS-System gepresst werden, fällt es insbesondere Studienanfänger\*innen auch schwerer, sich an das "neue" System zu gewöhnen - viel ist ja wie in der Schule.

Das kann ich so nicht bestätigen. An meiner Uni gibt es, nach Einführungskursen in den ersten zwei Semestern, eine große Themenauswahl. Wieviel in den Seminaren gelesen wird, ist auch nicht "von oben" vorgegeben. Für irgendeinen Workload interessiert sich auch kaum jemand. Es steht zwar auf jeder Veranstaltung eine bestimmte Zahl CP/ECTS drauf, der tatsächliche Aufwand, der ja so oder so sehr individuell ist, ist davon aber unabhängig. Durchstandardisiert ist da gar nichts.

Das Problem liegt nicht im System ansich, sondern an einer schlechten Umsetzung in vielen Studiengängen.

In den Naturwissenschaften, Mathematik und den technischen Studiengängen gab es in den ersten sechs Semestern so oder so noch nie, auch nicht zu Diplom-Zeiten, viele Wahlmöglichkeiten.